

Zusätzliche Features und Module integriert

Komplett überarbeitet und noch bedienerfreundlicher gestaltet wartet das neue Release des Lagerverwaltungssystems Prolog[®] World mit der schon bei mehreren Kunden erfolgreich implementierten „Block-/Stich-/Fließlager-Funktionalität“ auf. Gleiches gilt für das „Gefahrstoff-Modul“. Die Software verwaltet mit Hilfe dieses Moduls Gefahrstoffklassen und Schwellenwerte, sorgt für eine exakte Zuweisung und berücksichtigt diese bei der Lagerung.

Neu ist auch der *“Paket Service Manager”*. Unter Zuhilfenahme dieses Moduls lassen sich am Warenausgang Labels der Dienstleister ausdrucken und die Ware damit versandfertig kommissionieren. Die Onlineanbindung an die Paketdienstleister arrangiert einen Tagesabschluss „auf Knopfdruck“.

Analog dazu übernimmt das *„Packplatz-Modul“* die Verteilung von kommissionierter Ware auf Verpackungseinheiten (Versandeinheiten) und schafft die Basis für eine Ladeliste.

Die umfangreichen Filterfunktionen stehen in erweiterter Ausführung in beliebig strukturierbaren Standardmasken zur Verfügung. Suchkriterien wie das Einlager- oder FIFO-Datum sowie Eigenschaften des gesuchten Artikels (Größe, Gewicht, Mindesthaltbarkeitsdatum etc.) lassen sich eingeben. Die bisherige Standard-Filtermaske enthält für jedes Feld die Eingabemöglichkeit von sechs miteinander verknüpfbaren Abfragebedingungen.

Ferner haben viele Masken nützliche Zusatzverknüpfungen erhalten. So lassen sich mehrere Funktionen über einen im Lager hinterlegten Artikel abgerufen. Das Suchergebnis für jede Standardmaske kann in „Excel“ übernommen werden.